

Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc.

Botanisches Museum der k. k. Universität in Wien.

Herbarium K. Eggerth.

Durch eine Schenkung des seither verstorbenen Herrn C. Eggerth in Wien gelangte das Herbarium des am 30. März 1888 verstorbenen Lichenologen K. Eggerth in den Besitz der Wiener Universität. Das Herbarium, welches nunmehr vollständig geordnet und dessen Aufstellung in eigenen Kästen vollendet ist, besteht aus zwei Theilen, dem eigentlichen Herbare und der Sammlung von Flechten-Exsiccaten.

Von letzteren sind folgende in vollständigen Exemplaren vorhanden: Norrlin und Nylander Herbarium Lichenum Fenniae (450 Nummern), Leighon Lichenes exsiccati Britannici (320), Fries Lichenes Scandinaviae exsicc. (100), Olivier Herbar de Lichens de l'Ornes (400), Rehm Cladoniae exsiccatae (350), Rehm Ascomycetes, Roumeguere Lichenes Galliae exsiccatae (500), Flagey Lichenes de la Franche-Conté (400), Lojka Lichenotheca universalis (250), Lojka Lichenes Hungarici exsiccati (200), Acharius Lichenes Sueciae exsicc. (240), Rabenhorst Cladoniae Europaeae, Massalongo Lichenes Italici exsicc. (360), Malbranche Lichens de la Normandie (400), Schaerer Lichenes Helvetici exsiccati (650), Rabenhorst Lichenes Europaei (974), Hepp Flechten Europas (962), Anzi Lichenes Longobardici, Erbario crittog. Ital. (1800), Anzi Lichenes Italiae superioris (400), Anzi Lichenes Etruriae (60), Anzi Lichenes Veneti (175), Jatta Lichenes Italiae meridionalis (120), Arnold Lichenes exsiccati (1411), Barth Lichenes Transsilv. (100), Breutel Lichenes exsiccati (100), Zwackh Lichenes exsiccati (1000), Körber Lichenes selecti Germanici (450) u. a. m.

Das eigentliche Herbarium umfasst 206 Fascikel und enthält das Herbarium des bekannten Lichenologen Krempelhuber mit zahlreichen Originalien und Belegexemplaren, die eigenen Aufsammlungen Eggerth's, vorzugsweise aus Nieder-Oesterreich, Ober-Oesterreich, Steiermark und Tirol, ferner zahlreiche Exemplare, die E. durch Tausch und Kauf von andern Botanikern erworben hatte, so insbesondere von Arnold, Lojka, Stitzenberger, Nylander, Fries, Helms, Steiner, Forssell, Bobersky, Strasser, Wettstein, Haszlinzky u. v. A.

Die Gesamtzahl der in dem Herbarium Eggerth enthaltenen Exemplare beläuft sich auf ca. 35000.

Personal-Nachrichten.

Die Privat-Dozenten an der Universität in Leipzig Dr. A. Fischer und Dr. K. Ambronn sind zu a. o. Professoren ernannt worden.

Dr. C. Bauer ist zum prov. Assistenten und J. Dörfler zum Demonstrator an der Lehrkanzel für systematische Botanik der Universität Wien bestellt worden.

Prof. Dr. F. Nobbe in Tharand ist zum geh. Hofrath ernannt worden.

Dr. K. Wilhelm, Docent an der Hochschule für Bodencultur in Wien, ist zum a. o. Professor an derselben Hochschule ernannt worden.

Dem Custos am k. k. naturh. Hofmuseum in Wien Dr. G. R. v. Beck ist das Ritterkreuz I. Cl. des herzogl. Sachsen-Ernestinischen Hausordens verliehen worden.

Dr. G. v. Lagerheim, bisher in Freiburg i. B., ist zum Attaché am „Laboratoire de Botanique de l'École Polytechnique de Lisbonne (Museu Nacional de Lisboa)“ ernannt worden.

Die in der Juni-Nummer, gleichwie von anderen wissenschaftlichen Zeitschriften gebrachte Nachricht von der Ernennung des Prof. Dr. J. Urban zum Director des botanischen Museums und Gartens in Berlin hat sich als unrichtig, zum mindesten als verfrüht, herausgestellt.

Gestorben sind:

Am 6. Mai Dr. Gustav Heinrich Reichenbach („H. G. Reichenbach fil.“), Director des botanischen Gartens in Hamburg.

Am 23. Mai Karl Wredow, Garteninspector in Berlin.

Am 21. April Florian Hoffmann, k. k. Militär-Rechnungsrath in Wien, in weiteren Kreisen bekannt durch seine Theilnahme an der botanischen Durchforschung Bosniens und der Herzegowina.

In Cluny starb der durch die Erforschung der Pflanzenwelt von Guyana bekannte Marinearzt Dr. Sagot.

Inhalt der Juli-Nummer. Heldreich Dr. Th. v. Die *Malabaila*-Arten der griechischen Flora. S. 241. — Wettstein Dr. R. v. Die Gattungen *Erysimum* und *Cheiranthus*. (Mit Taf. 1.) S. 243. — Celakovsky Dr. L. Ueber *Potentilla Lindackeri* Tausch und *Potentilla radiata* Lehm. S. 247. — Ascherson P. Zur Synonymie der *Eurotia ceratoides* (L.) C. A. Mey. und einiger ägyptischer Paronychien. S. 252. — Diétel P. Ueber die Aecidien von *Melampsora Euphorbiae* duRoi Oth und *Puccinia silvaticae* Schröt. S. 256. — Lippitsch C. Ueber das Einreißen der Laubblätter der Musaceen und einiger verwandter Pflanzen. S. 259. — Celakovsky Dr. L. *Thymus quinquecostatus* sp. n. S. 263. — Vandas K. Beiträge zur Kenntniss der Flora von Süd-Hercegovina. S. 266. — Litteratur-Uebersicht. S. 269. — Flora von Oesterreich-Ungarn. S. 272. — Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresses etc. S. 277. — Botanische Gärten. S. 278. — Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc. S. 279. — Personal-Nachrichten. S. 279.

Adresse der Redaction: Dr. R. v. Wettstein, Wien, III., Rennweg 14.

Adresse der Administration: Dr. A. Skofitz, Wien, IV., Mühlgasse 1.

Die österreichische botanische Zeitschrift erscheint am Ersten jeden Monats. Man pränumerirt auf selbe mit 8 fl. öst. W. ganzjährig, oder mit 4 fl. öst. W. halbjährig.

Inserate die ganze Petitzeile 15 kr. öst. W.

Exemplare, die frei durch die Post bezogen werden sollen, sind blos bei der Administration (IV. Bez., Mühlgasse Nr. 1) zu pränumeriren.

Im Wege des Buchhandels übernimmt Pränumeration C. Gerold's Sohn in Wien, sowie alle übrigen Buchhandlungen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [039](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Personal-Nachrichten. 279-280](#)